

Tischtennis-Regionalliga Saison 2018/2019

KADER

Saison 2018/2019

DIE ERSTEN SECHS

Union startet in die Regionalliga

Das Tischtennis-Sextett will überraschen und hat sich namhaft verstärkt.

Von Klaus Zopp

Salzgitter-Bad. Die Vorbereitungen für den Saisonstart am kommenden Wochenende laufen beim Tischtennis-Regionalligisten Union Salzgitter auf Hochtouren, obwohl es bislang nur ein gemeinsames Trainingslager gab. Das fand Ende Juli in Bad Gandersheim statt. „Wir haben dort beispielsweise unsere Doppelpausensetzungen gefunden. Die werde ich natürlich nicht öffentlich preisgeben, sonst können unsere Gegner womöglich Rückschlüsse ziehen“, bleibt Teamchef Stefan Blanke im Vagen.

In dem Kurort konnte sich Blanke allerdings von den Fähigkeiten seines neuen Ausnahmeköners Adrian Wiecek überzeugen. Der 23-Jährige trainiert täglich bis zu sechs Stunden und dürfte nach Überzeugung seines Trainers wohl zu den Besten der Regionalliga zählen.

Wiecek zählt zum erweiterten Kreis des polnischen Nationalkaders und trainiert regelmäßig mit den Spitzenkräften seines Landes. „Adrian hat weder auf der Vorhand noch Rückhand Schwächen und zudem unwahrscheinlich reaktionsschnell. Dadurch gilt er auch als idealer Doppelpartner“, lobt Blanke die Vorzüge Wieceks.

„Ich bin auch froh, dass Wiecek nur an zwei Spiel. Dann kann er sofort gegen die gegnerischen Topleute punkten. Sein vergleichsweise niedriger TTR-Wert von 2139 resultiert aus seinen wenigen Einsätzen in Deutschland“, freut sich Blanke.

Ebenfalls aus Polen reist Kristof Lubin (41) an, der bereits seit zwei Jahren bei den Söltern unter Vertrag steht und maßgeblich zum zweima-



SV Union Salzgitter freut sich auf die Regionalliga mit (von rechts) Kristof Lubin, Adrian Wiecek, Felix Wilke, Nils Schulze, Henrik Fahlbusch und Marius Brinkmann. Davor hocken Teamchef Stefan Blanke (rechts) und Betreuer Marcus Müller.

FOTO: KLAUS ZOPP / REGIO-PRESS

ligen Aufstieg des Blanke-Sextetts beitrug. „Kris ist sehr kameradschaftlich und gilt als Vorbild für meine jungen Spieler. Er lässt sich selbst in kritischen Situationen kaum aus der Ruhe bringen“, lobt Blanke den Routinier in höchsten Tönen, der in der Oberliga mit einer 26:9-Bilanz Viertbesten war.

Das restliche Quartett aus deutschen Spielern hat sich regelmäßig zu den gemeinsamen Übungseinheiten in der Sporthalle der Altschule getroffen, obwohl Henrik Fahlbusch dazu aus Hannover und Marius Brinkmann aus Hildesheim anreisen mussten. „Die Vorbereitung war noch nie so gut wie für diese Saison. Außer Balleimertra-

ning standen noch Radfahren und Laufübungen auf dem Programm. Alle sind athletisch austrainiert“, berichtet Blanke.

Zudem haben Felix Wilke (20) und der zweite Neuling, Nils Schulze (18), an Turnieren teilgenommen. Die beiden Youngster überzeugten vor zwei Wochen in Wrestded, als sie bei einem Vierermannschaftsturnier Dritte wurden.

„Felix hat in den zurückliegenden beiden Jahren eine hervorragende Entwicklung zu einem modernen Angriffsspieler genommen und sich deutlich verbessert“, lobt Blanke seinen Schützling. Nicht weniger gute Noten verteilt der Coach an Schulze. Der Jugend-Nationalspie-

ler habe sich nach einem Kreuzbandriss aus einem sportlichen Tal gekämpft und zuletzt beim Staffelloberliga-Turnier in Bolzum überzeugend (19:11).

Positive Akzente sollen auch Fahlbusch (24) und Brinkmann (26) im unteren Drittel setzen. „Ich traue das beiden zu. Marius darf sich allerdings nicht in die Defensive drängen lassen“, so Blanke.

Zum Erfolg der Sölter sollen auch schnellere Joola-Tische und Tibhar-Bälle beitragen, die mehr Grip annehmen. „Ich bin überzeugt, dass wir mit unserer Mannschaft einen Mittelplatz einnehmen können“, blickt Blanke optimistisch in die Zukunft.

DREI FRAGEN AN...

Karsten Holzcek übernimmt SV Union II.

FOTO: SCHACHT



„Ich glaube an die Jungs!“

Nach dem 0:14 bei Vahdet Salzgitter II ist Trainer Oliver Werner bei SV Union Salzgitter II zurückgetreten. Sein bisheriger Co-Trainer Karsten Holzcek übernimmt nun das Kommando beim 1. Fußball-Nordharzklassisten und will die Kehrtwende schaffen.

1 Herr Holzcek, Sie sind vom Cozum Cheftrainer aufgestiegen. Nur eine Interimslösung oder eine langfristige Geschichte?

Der Verein und ich denken schon, dass es eine Dauerlösung ist. Ich komme aus dem Jugendbereich, wo ich sechs Jahre Trainer war. Unter anderem habe ich die A-Jugend trainiert, von wo aus ich vor der Saison mit sechs Jungs in die zweite Herrenmannschaft gewechselt bin, um Oliver Werner unter die Arme zu greifen.

2 Werden Sie den Job alleine angehen?

Ich werde mich auf die Suche nach einem Co-Trainer machen. Ich habe schon einige Leute angefragt und warte derzeit auf Rückmeldungen. Wenn ich die habe, dann heißt es „Mund abputzen und nach vorne schauen“. Ich glaube an die Jungs und werde meine Energie in diese Mannschaft stecken!

3 Sechs Spiele, lediglich drei Punkte und Platz 14 in der Tabelle. Was ist Ihre aktuelle Aufgabe, um der Elf zu helfen?

Ich denke, wir müssen einfach noch ein bisschen Geduld haben und dürfen den Mut nicht verlieren. Es ist eine neuformierte Mannschaft mit vielen jungen Spielern, das muss sich alles noch finden. Aber ich bin überzeugt, dass wir es diese Saison noch packen. Ab der nächsten Saison bekommen wir noch weitere Zugänge von meinen restlichen Jungs aus der A-Jugend, die dann auch in den Herrenbereich wechseln können. Ich freue mich auf die Aufgabe.

FRAUENFUSSBALL

Frauen Bezirksliga 1

Wacker Braunschweig – FT Braunschweig	4:3
BSC Acosta II – Sickinge/Hötzum	3:4
Wenden/Kralenriede – Pfeil Broistedt II	0:3
Fortuna Salzgitter – Arminia Vechelde	0:1
Bienrode – FC Wolfsburg	0:5
Eintracht Braunschweig II – Hillerse/Leiferde	2:4
Schwarzer Berg – Isenbüttel-Meine	0:7

1. Broistedt II	3	13:0	9
2. 1. FC Wolfsburg	4	17:5	9
3. Isenbüttel-Meine	4	13:6	9
4. Wenden/Kralenriede	4	12:6	9
5. Sickinge/Hötzum	4	10:6	9
6. Hillerse/Leiferde	4	13:8	6
7. VfL Bienrode	3	6:5	6
8. Wacker Braunschweig	4	7:10	6
9. Vechelde	4	5:11	6
10. Fortuna Salzgitter	4	8:11	4
11. Braunschweig II	4	6:8	3
12. FT Braunschweig	4	11:14	3
13. Acosta II	4	11:21	1
14. Schwarzer Berg	4	0:21	0

SZ-LOKALSPORT

Kontakt
Chemnitzter Straße 33
(Gewerkschaftshaus)
38226 Salzgitter (Lebenstedt)

Telefon: 0 53 41 / 18 98 70
E-Mail: lokalsport.sz@bvz.de
Fax: 0 53 31 / 90 92 20

Fortunas Frauen nutzen ihre Chancen einfach nicht

Frauenfußball Im Bezirksliga-Heimspiel gegen Arminia Vechelde setzt es trotz Überlegenheit eine 0:1-Schlappe.

Von Günter Schacht

Salzgitter-Bad. Die Fußballfrauen des TSV Fortuna Salzgitter haben das Heimspiel gegen Arminia Vechelde unglücklich mit 0:1-Toren verloren. Die klaren Vorteile der ersten Spielhälfte konnten die Kickerinnen aus der Waldsiedlung nicht in zählbare Münze umsetzen. Im Strafraum der Gäste blieben die Stürmerinnen nicht kaltschnäuzig genug. Es fehlte der letzte Tick und der unbedingte Willen zum Torerfolg.

TSV Fortuna Salzgitter – SV Arminia Vechelde 0:1 (0:0). Tor: 0:1 Franziska Grabinski (82.).

Vom Anpfiff weg drückte die Mittelfeldreihe des TSV Fortuna mit Serap Sagir, Celina Feder, Alina Behner und Inken Häußler die Gäste-Elf in der eigenen Hälfte immer wieder zurück. Die Vorteile im Strafraum zu nutzen, das gelang jedoch den beiden Spitzen Ariane Luong Van und Pia Rollwage beim Torabschluss nicht. Zwei Kopfbälle von Luong Van strichen ebenso am Tor der Gäste vorbei, wie der Schuss von Rollwage (30.). Die erste Ballberührung hatte Fortuna-Torhüterin Annika Loest erst in der 32. Minute. Bis dahin blieb Arminia ohne Chance. Zur Pause mahnte Fortunas Trainerin Karina Kutscher ihr Team in-

des, die Konzentration unbedingt hochzuhalten.

Doch nach einer Stunde wurde der Abstand zu den Gegenspielerinnen immer größer. Die Gäste gewannen Oberwasser und erzielten in der 82. Minute das goldene Tor durch Grabinski. „Wir haben dann noch nicht einmal mehr eine Ecke für uns erzwungen. Es lief nichts mehr. Dafür kann ich keine Erklärung finden“, so die enttäuschte Karina Kutscher nach dem Abpfiff.

TSV Fortuna Salzgitter: Loest – Schulze, Schultalbers, Behner – Sagir, Taina Steinke (75. Ostermann), Feder, Häußler, Herrmann – Rollwage, Luong Van.



Die drei Angreiferinnen des TSV Fortuna, Pia Rollwage (blaues Trikot, von links), Ariane Luong Van und Alina Behner, kamen beim Kopfball gegen Arminia nicht durch.

FOTO: GÜNTER SCHACHT / REGIO-PRESS

FUSSBALL HEUTE

Nordharzliga, Staffel 2: FC Viktoria Thiede – SV Fömmelse (19 Uhr).

1. Nordharzklasse, Staffel 2: FC 45 Salzgitter – Victoria Heerte (18:30 Uhr).

2. Nordharzklasse, Staffel 2: GA Gebhardshagen II – BSV Bruchmachtersen (18 Uhr), SV Innerstetal II – SV Cramme (18:30 Uhr, Groß Elbe).

3. Nordharzklasse, Staffel 1: TSV Salzgitter II – SG Döhren, FC Zellerfeld II – SG Gustedt/SVI, WBR Wartjenstedt – TSV Westeroede II (alle 18:30 Uhr).

C-Junioren, Bezirksliga: Arminia Vechelde – JSG HÜB (17 Uhr, Albert-Schweitzer-Straße 2, Vechelde).

E-Junioren, NHL, Staffel 4: SCU Salzgitter II – KSV Vahdet Salzgitter (18 Uhr, Union-Stadion). gs

Ringelheimer Tennisspieler feiern ihr 40-jähriges Bestehen

STV-Sportwart Ulrich Spanke freut sich besonders über den regen Zulauf von Nachwuchstalenten.

Ringelheim. Bei herrlichem Wetter und mit knapp 100 Gästen feierte die Tennisabteilung des STV Ringelheim kürzlich ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Fest. Außer den vielen aktiven und ehemaligen Tennisspielern kamen auch die Vertreter der geladenen Vereine aus der Nachbarschaft und überbrachten dazu ihre Glückwünsche.

Nach den Ansprachen von Abteilungsleiter Hans-Georg Syring und dem Vorsitzenden des Gesamtvereins, Dirk Blume, sowie einem Abriss über die Geschichte der Tennisabteilung sprach Sportwart Ulrich Spanke über die



Trainer Tobias Kracke (rechts) präsentierte mit dem Nachwuchs ein Showtraining zum STV-Fest.

FOTO: VEREIN

aktuelle sportliche Situation der Abteilung. Durch die engagierten Aktivitäten der Trainer Tobias Kra-

cke, Arne Frintrop, Herbert Hanke und Wolfgang Wolf konnten in der jüngsten Vergangenheit viele Mit-

glieder hinzugewonnen werden. Ganz besonders im Jugendbereich gab es einen regen Zuwachs. Außer dem emsigen Wettkampfbetrieb betonte Spanke auch den guten Zusammenhalt von Jung und Alt.

Als Programmpunkte gab es Vorführungen einer Trainingsgruppe im Erwachsenenbereich. Besondere Beifall verdienten sich die Trainingsaktivitäten der Kinder mit praktischen Übungen auf dem Platz, das erfreute die vielen Gäste. Nach intensiven Gesprächen und dem Austausch über frühere Zeiten ging ein schöner Jubiläumstag zu Ende.